

**Modulbeschreibung: Master of Education Geschichte Fach 2
(aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Geschichte), Gymnasium**

Modul 3: Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6. - 15. Jh.)

| Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe) | Arbeitsaufwand (workload) | Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------|---|---------------------------------------|--|----------------------|
| M.07.068.14_230 | 270 h | 1 Semester | 4. Semester | 9 LP |
| 1. | Lehrveranstaltungen/Lehrformen | Kontaktzeit | Selbststudium | Leistungspunkte |
| | a) Vorlesung: Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh) (P) | 2 SWS / 21 h | 69 h | 3 LP |
| | b) Seminar: Seminar Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh) (WP) | 3 SWS / 31,5 h | 148,5 h | 6 LP |
| 2. | Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). | | | |
| 3. | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben historisches Grundwissen der deutschen, europäischen und mediterranen Geschichte des 6. bis 15. Jh. Dieses Wissen wird anhand spezifizierter Unterthemen vertieft. Sie lernen die Hilfsmittel historischen Arbeitens für den Bereich der mittelalterlichen Geschichte kennen und selbständig anwenden. Im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten üben die Studierenden die Praxis wissenschaftlicher Verfahrensweisen ein, entwickeln tragfähige Fragestellungen, setzen sich mit dem Forschungsstand auseinander und lernen begründete Urteile zu formulieren. Während des Proseminars und der Übung lernen sie Grundlagen der historischen Quellenkritik kennen und vertiefen die Fähigkeit zur Interpretation von Quellentexten. In diesem Zusammenhang sollte auch die Fähigkeit zur Lektüre handschriftlicher Quellen erworben werden. Die Studierenden üben Formen der wissenschaftlichen Präsentation sowie der wissenschaftlichen Diskussion und Kontroversen als Mittel des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses unter Anleitung ein. | | | |
| 4. | Inhalte Die Studierenden werden in das historische Grundwissen der Epoche eingeführt, lernen Schwerpunkte der historischen Entwicklung, Fragestellungen und Problemlagen, die die Epoche charakterisieren, kennen. Dabei muss gewährleistet sein, dass entweder anhand von historischen Einzelphänomenen Charakteristika der gesamten Epoche deutlich werden oder aber größere historische Zusammenhänge und Grundlinien der historischen Entwicklung selbst im Zentrum der Lehre stehen. Auch regionalgeschichtliche Bezüge sollten sich in diesem Lehrangebot widerspiegeln. | | | |
| 5. | Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Fach 1 Geschichte Studienstart Dijon | | | |
| 6. | Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine | | | |
| 7. | Zugangsvoraussetzung(en) Keine | | | |
| 8. | Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Mündliche Prüfung (15 Min.) in a) 8.3. Modulprüfung Hausarbeit im Rahmen von b) 8.4. Modulnote Note der Hausarbeit | | | |
| 9. | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 88 LP = 10,22 % | | | |
| 10. | Häufigkeit des Angebots a) einmal pro Studienjahr; b) jedes Semester | | | |
| 11. | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ludger Körntgen, Prof. Dr. Michael Matheus, Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Mittelalterliche Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte und Byzantinistik | | | |
| 12. | Sonstige Informationen Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben. | | | |

Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte

| Kennnummer: | | work load | Leistungspunkte | Studiensemester | Dauer |
|--------------|---|-----------|-----------------|--------------------------------|-----------------|
| M.07.068.270 | | 390 h | 13 LP | 1. Sem (a + c) + 3. Sem (b) | 2 Semester |
| 1. | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | Leistungspunkte |
| | a) Vorlesung: Alte Geschichte (WP) | | 2 SWS/ 21h | 69 h | 3 LP |
| | b) Hauptseminar: Alte Geschichte (WP) | | 2 SWS/ 21h | 189 h | 7 LP |
| | c) Übung: Alte Geschichte (WP) | | 2 SWS/ 21h | 69 h | 3 LP |
| 2. | Lehrformen Vorlesung, Hauptseminar, Übung | | | | |
| 3. | Gruppengröße Siehe Erläuterungen | | | | |
| 4. | Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen die im Basismodul erlangten Kenntnisse erweitern und anhand anspruchsvoller, da komplexerer Probleme ein vertieftes Verständnis von den Voraussetzungen, Bedingungen und Folgen staatlicher und gesellschaftlicher Prozesse wie Strukturen in der antiken Welt erwerben. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Grundmerkmale Griechischer und Römischer Geschichte zu bestimmen, darüber hinaus im Epochenvergleich Kontinuitäten und Diskontinuitäten bis zur Gegenwart (wie z.B. den Demokratiebegriff) erfassen können. Zudem wird angestrebt, in Auseinandersetzung mit subtileren Quellenbefunden und aktueller Forschungsmeinung heuristische, methodische und analytische Fähigkeiten zu intensivieren. | | | | |
| 5. | Inhalte Der für das Basismodul aufgestellte Themenkatalog umreißt weiterhin den inhaltlichen Rahmen. Sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions- und kulturhistorische Fragen finden allerdings nun stärkere Beachtung, um die Komplexität historischer Prozesse und Strukturen in Ethnos wie Polis, Monarchie, Res publica und Imperium herauszustellen. | | | | |
| 6. | Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, in erweiterter Form auch Bachelor-Studiengang Geschichte Kernfach und Master Geschichte Fachwissenschaft, M. Ed. Geschichte aufbauend auf dem integrierten B.Ed. Geschichte | | | | |
| 7. | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8. | Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Referat im Rahmen von b) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Hausarbeit im Rahmen von b) | | | | |
| 9. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 4, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung | | | | |
| 10. | Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/51 | | | | |
| 11. | Häufigkeit des Angebots Einmal pro Semester | | | | |
| 12. | Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Marietta Horster, Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Alte Geschichte im Historischen Seminar | | | | |
| 13. | Sonstige Informationen | | | | |

Im Masterstudiengang Lehramt (Gymnasium) wird wahlweise ein Aufbaumodul in alter, mittelalterlicher oder neuerer/neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07/08/09 gewählt wurden.

| Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter (6. - 15. Jh.) | | | | | |
|--|--|--|--|---|---------------------|
| Kennnummer: M.07.068.280 | | work load 390 h | Leistungspunkte 13 LP | Studiensemester 1. Sem (a + c) + 3. Sem (b) | Dauer 2 Semester |
| 1. | Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Mittelalter (6. - 15. Jh.) (WP) b) Hauptseminar: Mittelalter (6.-15. Jh.) (WP) c) Übung: Mittelalter (6. – 15. Jh.) (WP) | Kontaktzeit 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21 h | Selbststudium 69 h 189 h 69 h | Leistungspunkte 3 LP 7 LP 3 LP | |
| 2. | Lehrformen Vorlesung, Hauptseminar, Übung | | | | |
| 3. | Gruppengröße Siehe Erläuterungen | | | | |
| 4. | Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen eine Vertiefung des Kenntnisstandes wie der methodischen Fähigkeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte anstreben. Während in der Vorlesung ein Überblick zu wichtigen Abschnitten der Epoche vermittelt wird, der das Wissen der Studierenden erweitert und das Verständnis für die Grundströmungen der Epoche befördert, ermöglichen das Hauptseminar und die Übung das Einüben selbständigen, auf eigene Quellenlektüre gestützten wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, historische Fragestellungen sachgerecht zu bearbeiten, schriftlich darzustellen und ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen zu referieren sowie in einer Diskussion zu vertreten. Dabei lernen sie den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen. | | | | |
| 5. | Inhalte Im Aufbaumodul erweitert der Studierende seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte. Das Aufbaumodul soll dabei nach wie vor größere historische Zusammenhänge ansprechen, kann sich aber mehr als im Basismodul auch themenorientiert zusammensetzen. | | | | |
| 6. | Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, in erweiterter Form auch Bachelor-Studiengang Geschichte Kernfach und Master Geschichte Fachwissenschaft, M. Ed. Geschichte aufbauend auf dem integrierten B.Ed. Geschichte | | | | |
| 7. | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8. | Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Referat im Rahmen von b) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Hausarbeit im Rahmen von b) | | | | |
| 9. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 4, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung | | | | |
| 10. | Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/51 | | | | |
| 11. | Häufigkeit des Angebots Einmal pro Semester | | | | |
| 12. | Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Felten, Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, Leiter des Arbeitsbereichs Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte im Historischen Seminar, Mitarbeiter der Arbeitsbereiche für Mittelalterliche Geschichte, für Byzantinistik und für Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte im Historischen Seminar | | | | |

| | |
|-----|--|
| 13. | <p data-bbox="248 197 472 224">Sonstige Informationen</p> <p data-bbox="248 232 1414 313">Im Masterstudiengang Lehramt (Gymnasium) wird wahlweise ein Aufbaumodul in alter, mittelalterlicher oder neuerer/neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07/08/09 gewählt wurden.</p> |
|-----|--|

| Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit | | | | | |
|-------------------------------------|---|--|--|---|---------------------|
| Kennnummer: M.07.068.290 | | work load 390 h | Leistungspunkte 13 LP | Studiensemester 1. Sem (a + c) + 3. Sem (b) | Dauer 2 Semester |
| 1. | Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Neuzeit (WP) b) Hauptseminar: Neuzeit (WP) c) Übung: Neuzeit (WP) | Kontaktzeit 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21 h | Selbststudium 69 h 189 h 69 h | Leistungspunkte 3 LP 7 LP 3 LP | |
| 2. | Lehrformen Vorlesung, Hauptseminar, Übung | | | | |
| 3. | Gruppengröße Siehe Erläuterungen | | | | |
| 4. | Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen ihren Kenntnisstand und ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der neueren und neuesten Geschichte vertiefen, sich einen qualifizierten Überblick über wichtige Abschnitte der Epoche erarbeiten und das selbständige wissenschaftliche Arbeiten beherrschen lernen. Sie sollen historische Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen referieren, in einer Diskussion vertreten und in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen können. Dabei ist der aktuelle Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen. | | | | |
| 5. | Inhalte Im Aufbaumodul erweitert der Studierende seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der neueren und/oder neuesten Geschichte. Mehr jedoch als im Basismodul stehen hier Themen im Vordergrund. | | | | |
| 6. | Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, in erweiterter Form auch Bachelor-Studiengang Geschichte Kernfach und Master Geschichte Fachwissenschaft, M. Ed. Geschichte aufbauend auf dem integrierten B.Ed. Geschichte | | | | |
| 7. | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8. | Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Referat im Rahmen von b) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Hausarbeit im Rahmen von b) | | | | |
| 9. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 4, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung | | | | |
| 10. | Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/51 | | | | |
| 11. | Häufigkeit des Angebots Einmal pro Semester | | | | |
| 12. | Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Matthias Schnettger, Prof. Dr. Andreas Rödder, Prof. Dr. Michael Kißener, Prof. Dr. Jan Kusber, Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Neuere Geschichte, Neueste Geschichte, Zeitgeschichte und Osteuropäische Geschichte im Historischen Seminar | | | | |
| 13. | Sonstige Informationen Im Masterstudiengang Lehramt (Gymnasium) wird wahlweise ein Aufbaumodul in alter, mittelalterlicher oder neuerer/neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07/08/09 gewählt wurden. | | | | |

Modul 10: Aufbauomodul Geschichtsdidaktik

| | | | | | |
|--------------|--|-------------|-----------------|-----------------|------------|
| Kennnummer: | | work load | Leistungspunkte | Studiensemester | Dauer |
| M.07.068.300 | | 330 h | 11 LP | 1. Sem. | 1 Semester |
| 1. | Lehrveranstaltungen | Kontaktzeit | Selbststudium | Leistungspunkte | |
| | a) Vorlesung/Übung: Geschichtsdidaktik (P) | 2 SWS/ 21h | 99 h | 4 LP | |
| | b) Hauptseminar: Geschichtsdidaktik (WP) | 2 SWS/ 21h | 189 h | 7 LP | |
| 2. | Lehrformen Vorlesung, Übung, Hauptseminar | | | | |
| 3. | Gruppengröße Siehe Erläuterungen | | | | |
| 4. | Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungsfaktoren für das Entstehen von Geschichte erkennen können; erkennen, wie didaktische Kategorien entstehen und welche Auswirkungen sie auf die Unterrichtspraxis haben; • an konkreten Beispielen erkennen, worin die wesentlichen Spezifika des Unterrichts im Hinblick auf unterschiedliche Lerngruppenbezüge bestehen; • erkennen, wie Schülerinnen und Schüler vom konkreten zum abstrakten Denken und komplexeren Arbeits- und Präsentationsformen (etwa: Projektarbeit) geführt werden; • erarbeiten, welche Kompetenzen den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln sind. | | | | |
| 5. | Inhalte Die Studierenden sollen – aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Basismodul Geschichtsdidaktik – vertraut gemacht werden mit den wichtigsten Konzepten der Geschichtsdidaktik. Sie sollen nachvollziehen, wie und mit welchen Interessen Geschichte gestaltet und eingesetzt wird, etwa als politisches Argument, zur historischen Legitimierung (Gedenktage, Denkmäler) oder Destabilisierung politischer Systeme, zu kommerziellen Zwecken (historische Romane, Jugendbücher, Kinofilme etc.). Auf theoretischer Grundlage und an möglichst vielen konkreten Beispielen soll aufgezeigt werden, wie historische Sachverhalte für den Unterricht altersgemäß aufbereitet werden können. Die Studierenden sollen Kriterien zur Analyse von Unterricht kennen lernen. Die Methodenorientierung und die Vermittlung verschiedener Arbeitstechniken werden vertieft. Damit wird die Vorbereitung und Durchführung von Unterricht zunehmend als ein bewusst zu gestaltender Prozess vermittelt. Das Aufbauomodul Geschichtsdidaktik dient auch zur Vorbereitung der Praktika sowie zu deren kritisch-reflexiver Nachbereitung. | | | | |
| 6. | Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, M. Ed. Geschichte aufbauend auf dem integrierten B.Ed. Geschichte | | | | |
| 7. | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8. | Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Referat in b.) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Hausarbeit in b) | | | | |

| | |
|----|---|
| 9. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 4, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung |
| 10 | Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/51 |
| 11 | Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr |
| 12 | Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende JProf. Dr. Meike Hensel-Grobe, Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Geschichtsdidaktik im Historischen Seminar |
| 13 | Sonstige Informationen Keine |

| Modul 11: Aufbauomodul Längsschnitt / Internationale Geschichte | | | | | |
|--|---|---|--------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| Kennnummer: M.07.068.310 | | work load 300 h | Leistungspunkte 10 LP | Studiensemester 2. Sem | Dauer 1 Semester |
| 1. | Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Längsschnitt/Internat. Geschichte (WP) b) Hauptseminar: Längsschnitt/Internat. Geschichte (WP) | Kontaktzeit 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21h | Selbststudium 69 h 189 h | Leistungspunkte 3 LP 7 LP | |
| 2. | Lehrformen Vorlesung, Hauptseminar | | | | |
| 3. | Gruppengröße Siehe Erläuterungen | | | | |
| 4. | Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen eine deutliche inhaltliche Vertiefung des historischen Kenntnisstandes in einem epochen- und/oder raumübergreifenden Themenbereich erzielen und somit die Fähigkeit erlangen, eine <i>Vernetzung</i> einzelner zeitlich bzw. räumlich relevanter geschichtlicher Teilgebiete auch inhaltlich leisten zu können. | | | | |
| 5. | Inhalte Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem historischen Bereich, der die gängigen Epochengrenzen oder historischen Zäsuren bewusst sprengt bzw. über die nationale oder europäische Geschichte hinausreicht, vergrößern. An einem ausgewählten Beispiel soll die Vermittlung von geschichtlichen Inhalten über größere historische Zusammenhänge hinweg erarbeitet werden. Zu denken wäre etwa an: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Längsschnitte</i> zum Antijudaismus bzw. Antisemitismus, zur Geschichte der Stadt, zur Monarchieggeschichte, zu Europabildern, zur Geschlechtergeschichte, zur Geschichte des Balkanraums, zum Nahostkonflikt, zum Verhältnis von Religion und Staat, zur Geschichte der Religiosität, zur Geschichte des/der Nationalismus/-men usw. • <i>Vergleichende Längsschnitte</i> zur Geschichte Deutschlands und eines Nachbarlandes im Wandel der Beziehungen, zur Geschichte von Revolutionen innerhalb eines/mehrerer (außer)europäischer Länder, usw. • <i>Außereuropäische Interessen- und Konflikt Räume</i> wie der pazifische Raum, der afrikanische Raum, der amerikanische Raum usw. | | | | |
| 6. | Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, in erweiterter Form auch Master Geschichte Fachwissenschaft, M. Ed. Geschichte aufbauend auf dem integrierten B.Ed. Geschichte | | | | |
| 7. | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8. | Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Hausarbeit in b) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung Keine Modulprüfung: Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung | | | | |
| 9. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 4, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung | | | | |
| 10 | Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/51 | | | | |

| | |
|-----|---|
| 11. | Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr |
| 12. | Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andreas Rödder, alle Mitarbeiter des Historischen Seminars |
| 13. | Sonstige Informationen |

| Modul 12: Aufbauomodul Forschung | | | | | |
|--|---|---|--|---|-------------------------|
| Kennnummer: M.07.068.320A ODER M.07.068.320M ODER M.07.068.320N | | work load 240 h | Leistungspunkte 8 LP | Studiensemester 3. Sem. | Dauer 1 Semester |
| 1. | Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Forschung (WP) b) Oberseminar: Forschung (WP) Mündliche Prüfung | Kontaktzeit 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21h | Selbststudium 129 h 69 h | Leistungspunkte 3 LP 3 LP 2 LP | |
| 2. | Lehrformen Oberseminar | | | | |
| 3. | Gruppengröße Siehe Erläuterungen | | | | |
| 4. | Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • sich im Seminar mit aktuellen Forschungstrends und -diskussionen aktiv auseinandersetzen; • eine eigene begründete Position formulieren lernen; • die Standort- und Interessengebundenheit historischer Darstellungen problematisieren; • die gesellschaftliche und politische Relevanz der Historiographie einschätzen; • eigene größere wissenschaftliche Arbeiten (Master-Arbeit) konzipieren; • diese vor der Öffentlichkeit ihres Oberseminars vertreten; • an der kritischen Bewertung anderer Arbeiten teilnehmen. | | | | |
| 5. | Inhalte Im Aufbauomodul Forschung stellen sich die Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau aktuellen Fragen und Diskussionen ihrer Disziplin. Sie reflektieren Tendenzen und Probleme geschichtswissenschaftlicher Forschung und üben sich in der Vorstellung eigener wissenschaftlicher (Forschungs-)Arbeiten. Die Inhalte sind in Anlehnung an neuere oder aktuelle Forschungsdiskussionen zu bestimmen bzw. in Abhängigkeit von vergebenen „Master-Arbeiten“ festzulegen. | | | | |
| 6. | Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, Master Geschichte Fachwissenschaft., M. Ed. Geschichte aufbauend auf dem integrierten B.Ed. Geschichte | | | | |
| 7. | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8. | Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min.) über a) und b) | | | | |
| 9. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 4, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung | | | | |
| 10. | Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/51 | | | | |
| 11. | Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr | | | | |
| 12. | Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Marietta Horster, Prof. Dr. Franz Felten, Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, Leiter des Arbeitsbereichs Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte, Prof. Dr. Matthias Schnettger, Prof. Dr. Andreas Rödder, Prof. Dr. Michael Kißener, Prof. Dr. Jan Kusber, habilitierte Mitarbeiter aller Arbeitsbereiche im Historischen Seminar | | | | |
| 13. | Sonstige Informationen | | | | |

Im Masterstudiengang Lehramt (Gymnasium) wird wahlweise ein Aufbaumodul in alter, mittelalterlicher oder neuer/neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul gewählt wurden.

Erläuterungen

| Veranstaltungsart | empfohlene Abkürzung | Gruppengröße |
|---|-----------------------------|---------------------|
| Arbeitsgruppe (angeleitet) | AG | 6 |
| Basisklasse, künstlerische Klasse | BK | 10 |
| Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM) | | 1 |
| Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung) | BP | 5 |
| Blended Learning | BL | 40 |
| Einzelunterricht Musik und Kunst | EU | 1 |
| Exkursion | E | 30 |
| Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf | E | 15 |
| Exkursion im Sport | E | 15 |
| Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik | Pr | 10 |
| Geländepraktikum Geographie | Pr | 15 |
| Haupt- oder Oberseminar | HS/OS | 15 |
| Klausurenübung Rechtswissenschaft | | 90 |
| Kleingruppe | KG | 15 |
| Kleingruppe beim Dolmetschen | KG | 10 |
| Kolloquium | K | 300 |
| Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten) | K | 15 |
| Künstlerische Kleingruppe | KG | 5 |
| Künstlerisches Projekt | KProj | 5 |
| Lehrredaktion | L | 12 |
| Lehrpraktikum | Pr | 15 |
| Orchester/Ensemble/Chor | Ü | 30 |
| Praktikum | Pr | 15 |
| Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie | Pr | 15 |
| Praktikum, extern | Pr | 1 |
| Praktikum Informatik, Medizin, Physik | Pr | 15 |
| Projekt/Projektseminar | ProjS | 15 |
| Proseminar | PS | 45 |
| Schul-/Lehrpraktische Studien | | 12 |
| Selbstlernseminar | SLS | 30 |
| Seminar | S | 30 |
| Sportpraktische Übung | Ü | 25 |
| Studienbrief | | 50 |
| Tutorium | T | 30 |
| Übung | Ü | 45 |
| Übung Naturwissenschaften | Ü | 30 |
| Sportpraktische Übung | Ü | 25 |
| Übung im Dolmetschen | Ü | 20 |
| Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop | | 30 |
| Unterricht, künstlerischer | | 15 |

| | | |
|-------------------|----|-----|
| Vorlesung | V | |
| <i>Gruppe I</i> | | 30 |
| <i>Gruppe II</i> | | 60 |
| <i>Gruppe III</i> | | 120 |
| <i>Gruppe IV</i> | | 240 |
| <i>Gruppe V</i> | | 480 |
| Werkstattkurs | WK | 10 |